

## **Beurteilung der Waldverjüngung im Hinblick auf den Wildeinfluss im Kanton Solothurn**

### **Ergebnisse der Försterbefragung von November/Dezember 2013**

In den letzten Monaten und Jahren haben Förster vermehrt und wiederholt Hinweise an das AWJF gerichtet, wonach die Wildschadenssituation in verschiedenen Regionen zu Problemen bei der Verjüngung der standortgerechten Baumarten führe. Die Abteilung Wald und die Jagdverwaltung wollten sich darum einen flächendeckenden Überblick über die Situation im Kanton verschaffen. Als erster Schritt einer Bestandesaufnahme wurde ein Fragebogen ausgearbeitet, mit dem die Förster nach ihrer Beurteilung abgefragt wurden.

Wir danken Ihnen für das gewissenhafte Beantworten und Ihre persönliche Beurteilung der Waldverjüngung im Hinblick auf den Wildeinfluss in Ihrem Revier. Sie haben damit Ihren mehr oder weniger subjektiven Eindruck aufgrund von Beobachtungen, d.h. ohne Auszählen von Verbissintensitäten oder Stammzahlen widergegeben.

Von den 24 Revieren sind 52 Fragebogen eingegangen, da viele von Ihnen wie gewünscht, ihr Forstrevier nach Höhenstufe oder Jagdrevieren unterteilt haben.

Die Auswertung ist zweiteilig: zum einen haben wir die Angaben über den ganzen Kanton statistisch nach Flächenanteilen gerechnet, zum andern geographisch auf einer Karte dargestellt (siehe Beilagen). Die Kategorien der Beurteilung folgen dem Ampelprinzip grün – gelb – rot.

#### *Kanton*

Insgesamt wird der Wildeinfluss auf die Waldverjüngung auf 57% der Fläche als tragbar (grün) beurteilt, auf 31 % als problematisch (gelb) und auf 12 % als untragbar. Dieses Ergebnis deckt sich ziemlich genau mit der Försterbefragung im Kanton Baselland, der bezüglich der naturräumlichen Lage gut mit Solothurn vergleichbar ist.

#### *Baumarten*

Wie erwartet haben Buche und Fichte in der Verjüngung kein Problem, bei den ebenfalls reichlich aufkommenden Eschen und Ahorne wird der Wildeinfluss auf über 80 % der Waldfläche als tragbar erachtet. Bei Tanne, Föhre/Lärche, Eiche und Kirschbaum ist der Anteil mit gut aufkommender Verjüngung nur noch halb so gross (um 40%) und je 25 -30 % der Waldfläche werden als problematisch und als untragbar beurteilt.

Dasselbe Bild spiegelt sich auch beim Vergleich des aufkommenden Jungwuchses wieder, wenn man Anwuchs (< 40 cm) und Aufwuchs (> 40 cm) vergleicht.

#### *Regionale Unterschiede*

Beim Betrachten der Kartendarstellung zeigt sich ein Schwerpunkt der wildbedingten Verjüngungsprobleme im Südwesten des Kantons: Grenchen, Leberberg, Wasseramt und Bucheggberg. Im gesamten Jurabogen wird der Wildeinfluss mehrheitlich als tragbar eingestuft. Wo jedoch Reh und Gams zusammen auftreten, ist der Wilddruck deutlich erhöht – allerdings wird wiederholt erwähnt, dass sich seit dem Auftreten des Luchses die Situation entschärft haben soll. Im

nördlichen Kantonsteil im Dorneckberg sowie Tierstein/Laufental wird die Wildschadensituation mehrheitlich als kritisch/problematisch beurteilt.

Etwas erstaunlich ist die generell als tragbar erachtete Beurteilung des Wildeinflusses in den Mittellandgebieten des Gäu, Buchseramtes und Aaretals.

Den Gründen für die sich deutlich negativ (rot/gelb) abhebenden Reviere im Osten des Kantons ist noch vertieft nachzugehen.

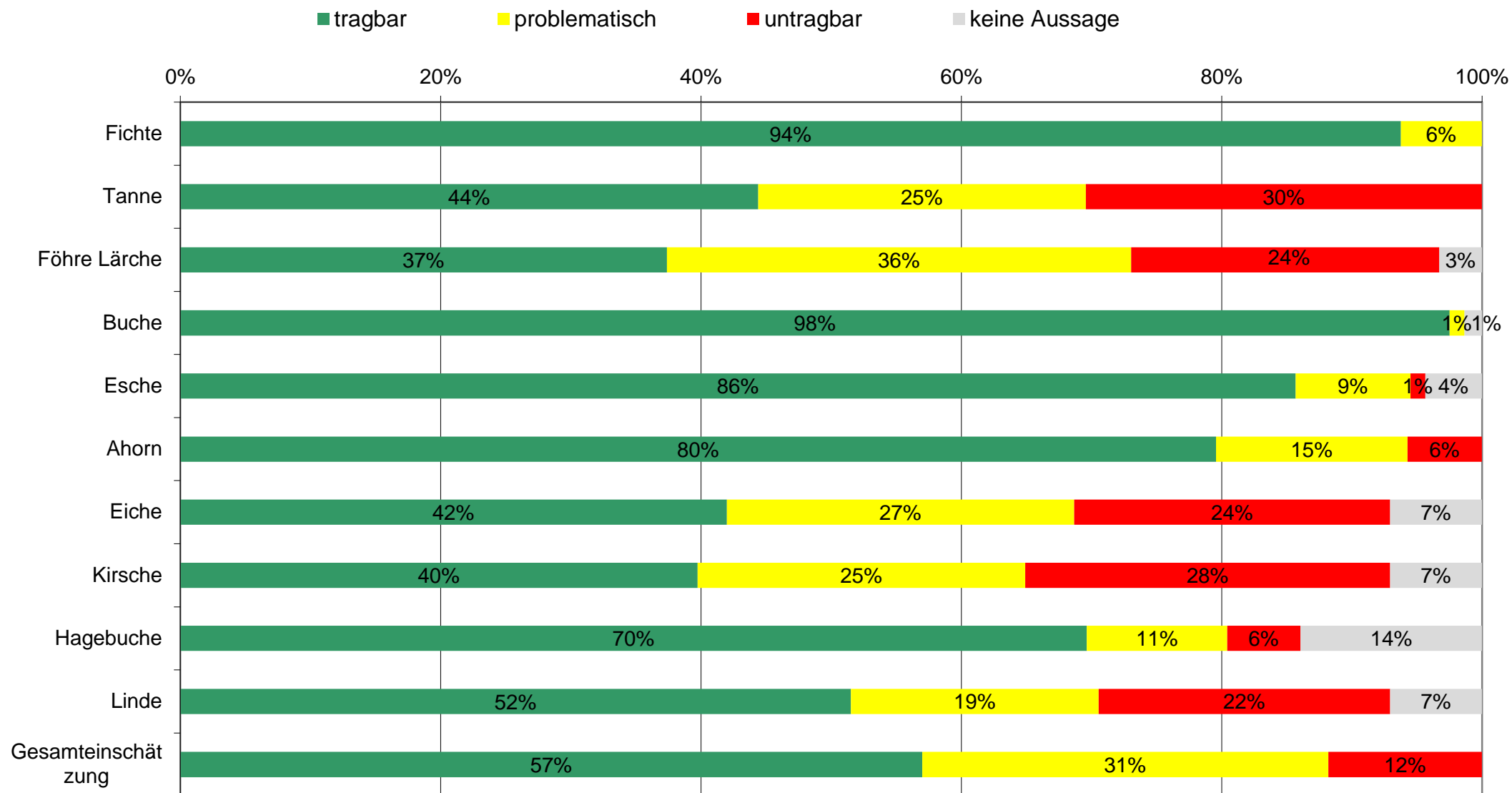
### **Weiteres Vorgehen**

Es ist vorgesehen, die Försterbefragung in allen Revieren in Ein- oder Zweijahres-Abständen zu wiederholen – als Grundlage für zukünftig regelmässig stattfindende Kontakte der Förster mit den Jagdgesellschaften.

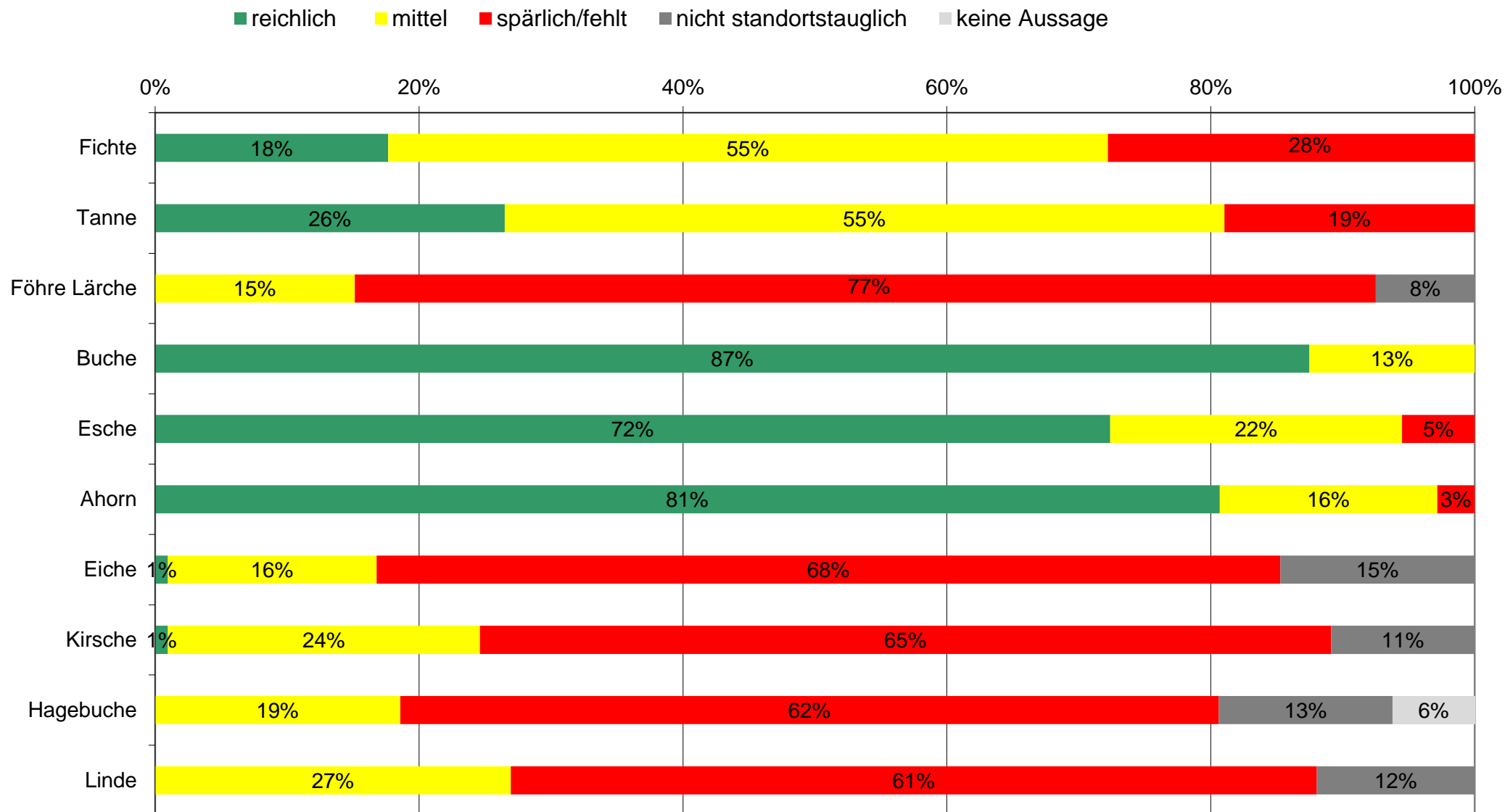
In Revieren mit untragbaren wildbedingten Waldverjüngungsverhältnissen sollen in Kürze die offenen Fragen und Probleme sowie mögliche Massnahmen in Gesprächen zwischen Förster und Jagdgesellschaft unter Leitung eines Vertreters aus dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei erörtert werden.

Zudem ist angedacht, über den ganzen Kanton verteilt die Verbissintensität in Stichproben-Indikatorflächen auszuzählen. Mit diesem „Fiebermesser“ werden objektive Grundlagen für die Entwicklung der Verbissituation und eine Erfolgskontrolle zu den Massnahmen über die Jahre geschaffen. Interessierte Förster könnten solche Messungen – je eine pro Hegering -nach einer Instruktion selber machen. Start dieser Aufnahmen: März 2015.

## Tragbarkeit der Schäden nach Baumarten (Anteile an Gesamtwaldfläche Kt. Solothurn)

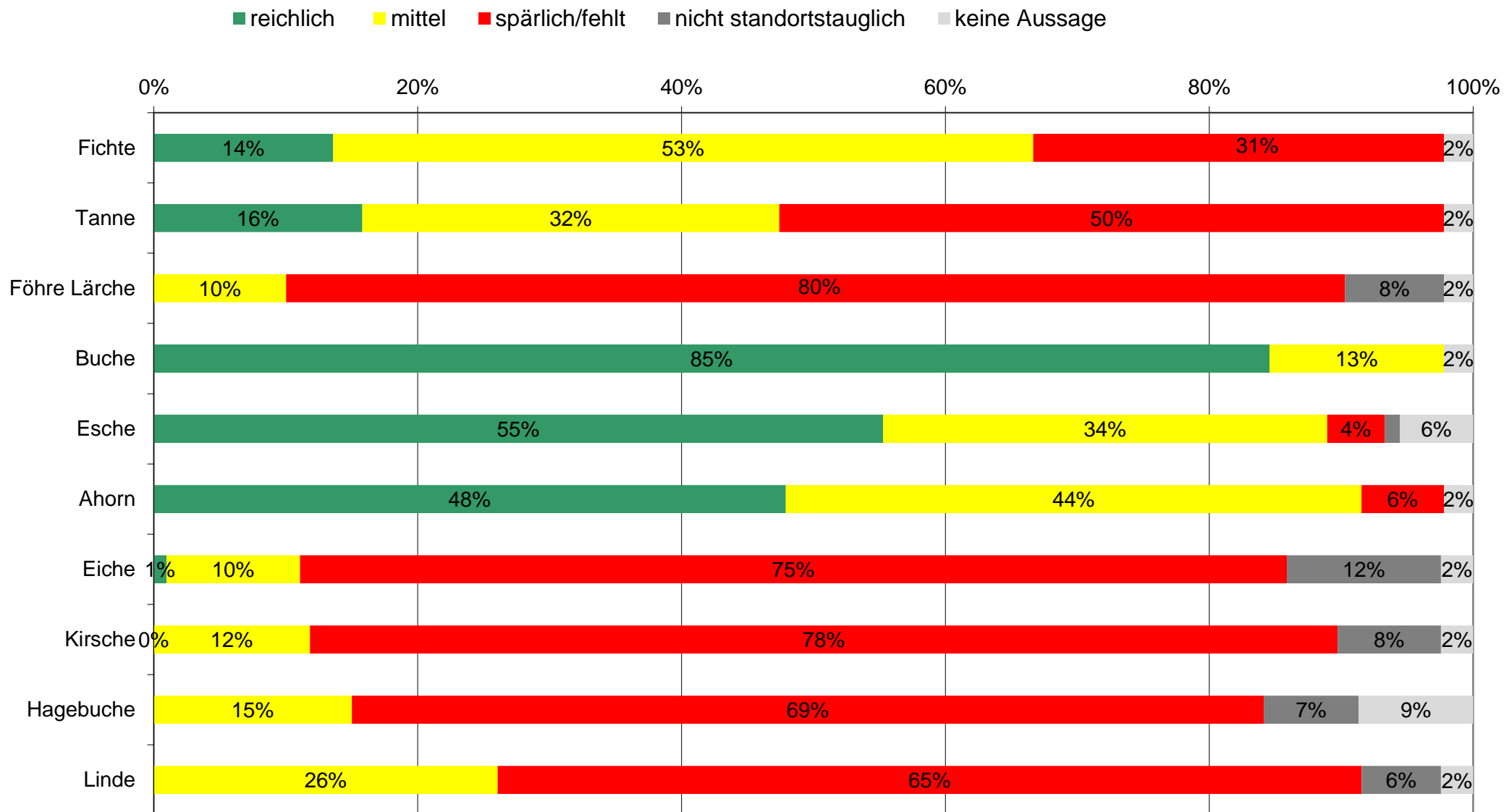


## Vorkommen Anwuchs bis 0.4 m (Anteile an Gesamtwaldfläche Kt. Solothurn)



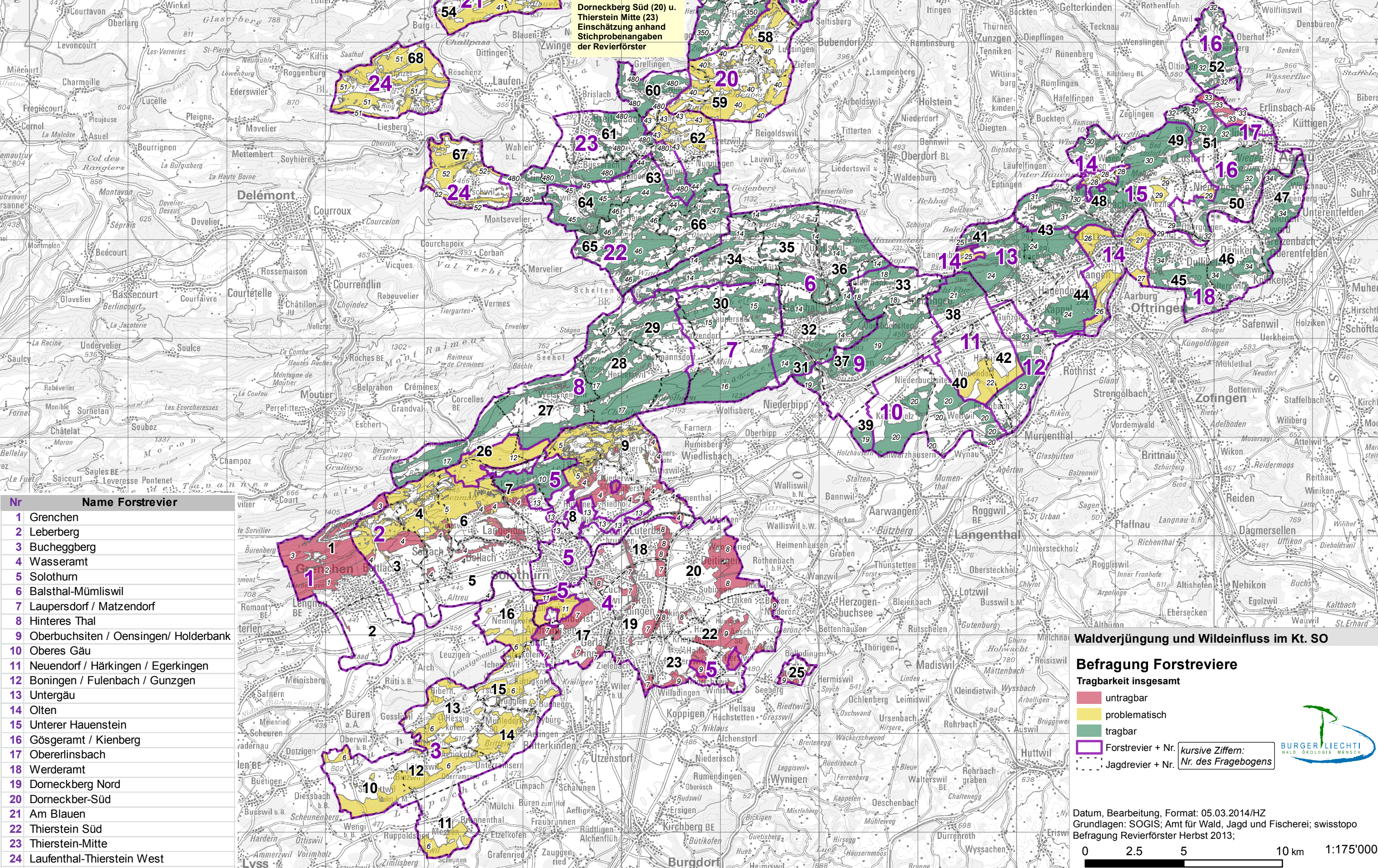


## Vorkommen Aufwuchs ab 0.4 m (Anteile an Gesamtwaldfläche Kt. Solothurn)





# Tragbarkeit Insgesamt



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West

**Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO**

**Befragung Forstreviere**

**Tragbarkeit insgesamt**

untragbar

problematisch

tragbar

Forstrevier + Nr.

*kursive Ziffern:*  
Nr. des Fragebogens

Jagdrevier + Nr.

Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ

Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo

Befragung Revierförster Herbst 2013;

0

2.5

5

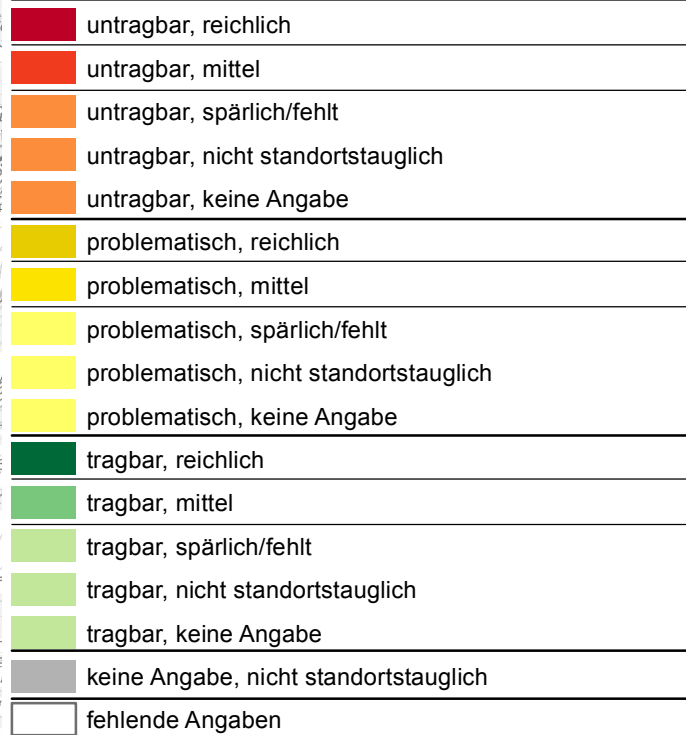
10 km

1:175'000

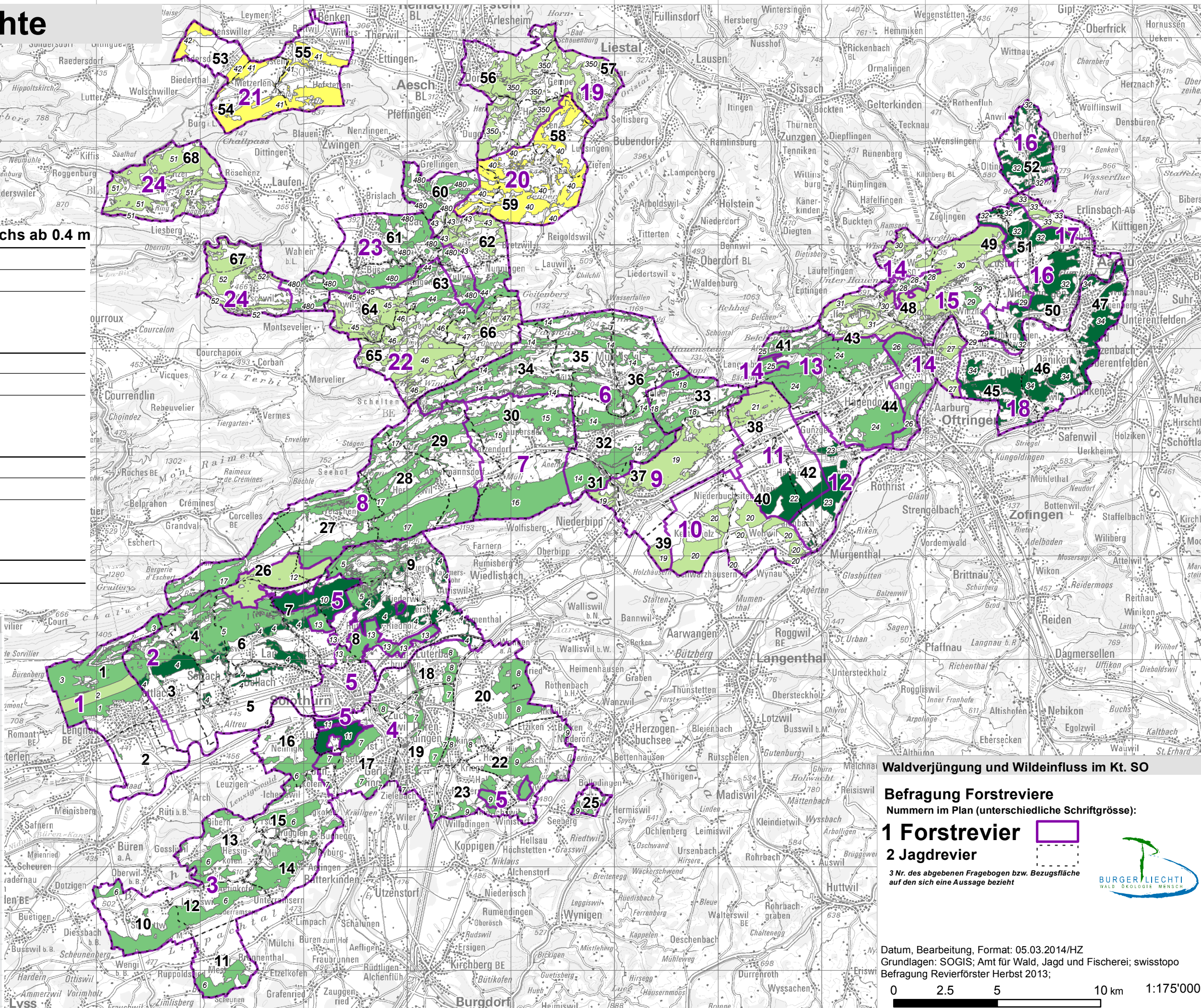


# Tragbarkeit Fichte

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht

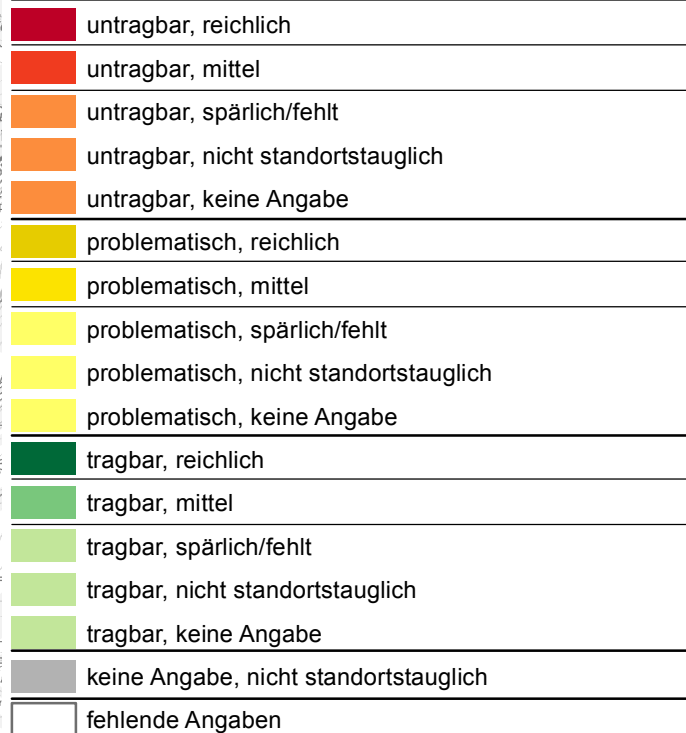
Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

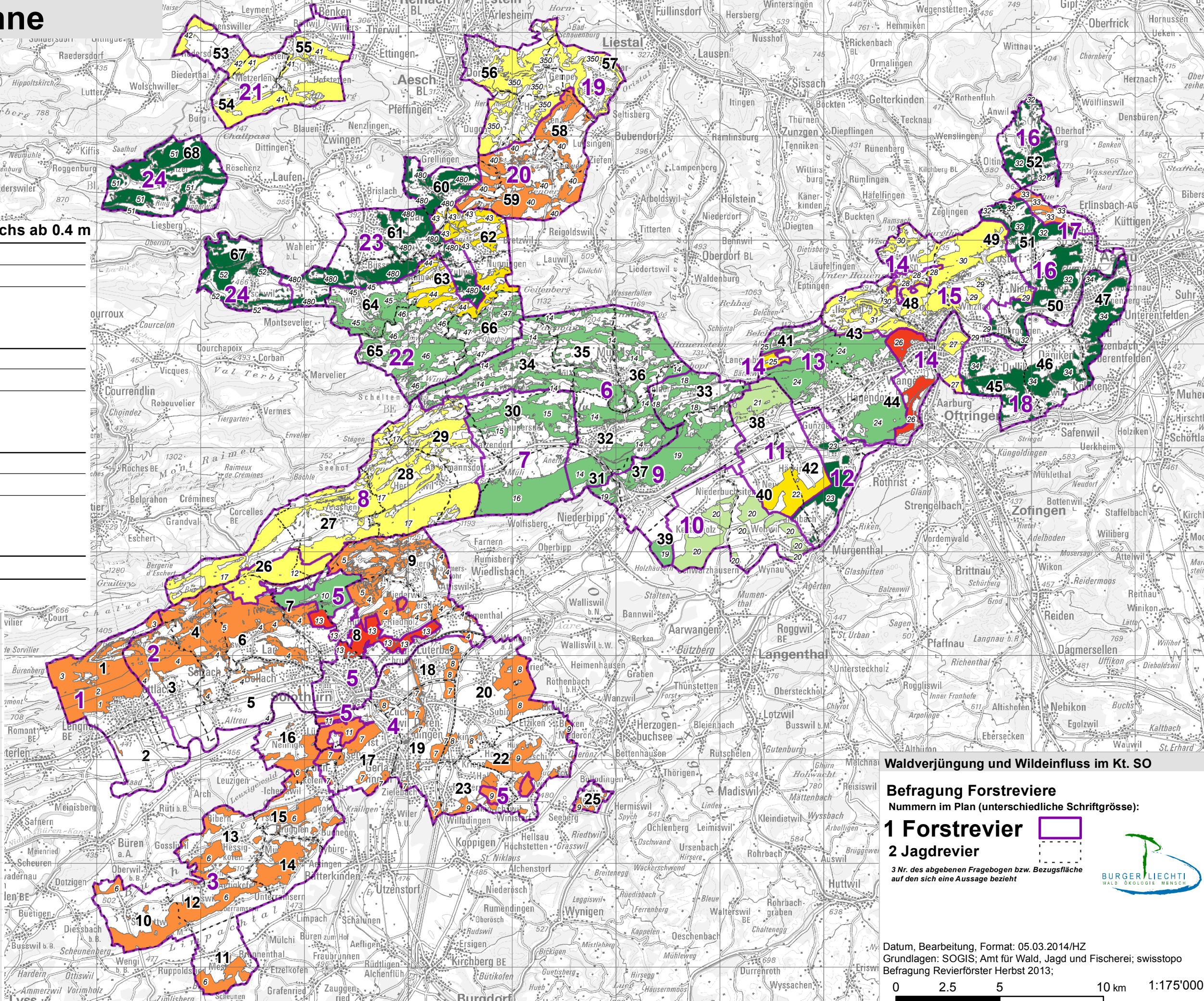


# Tragbarkeit Tanne

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



### Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

#### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht

BURGER LIECHTI  
WALD ÖKOLOGIE MENSCH

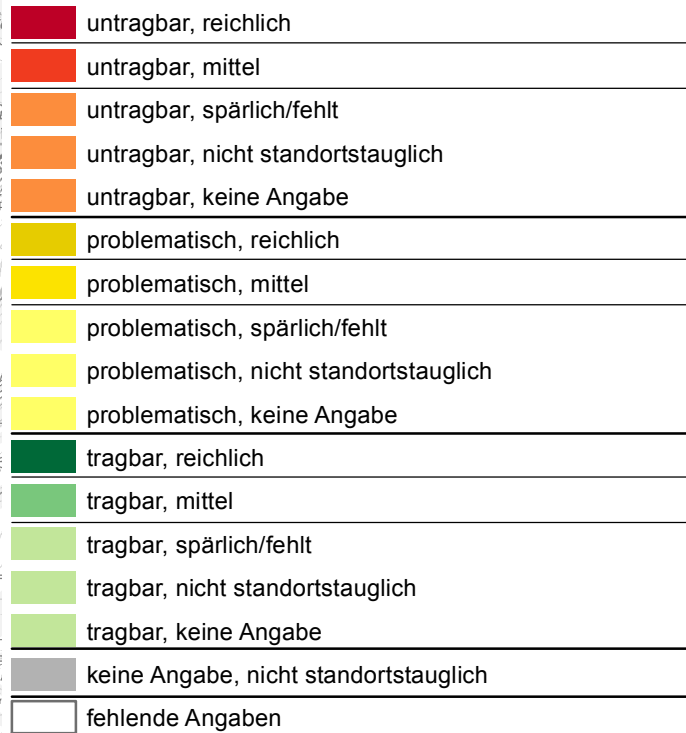
Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

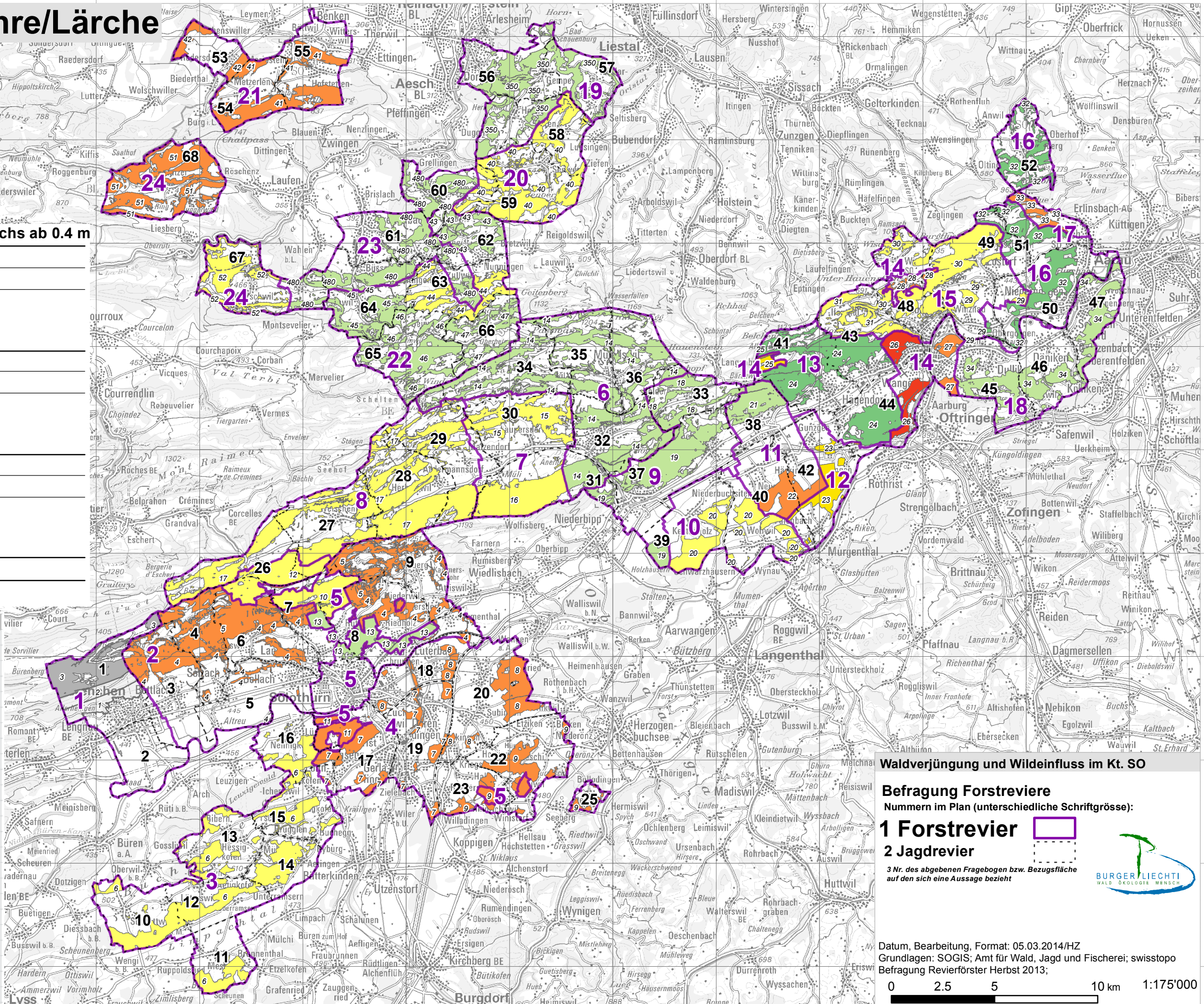


# Tragbarkeit Föhre/Lärche

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

1 Forstrevier

2 Jagdrevier

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht



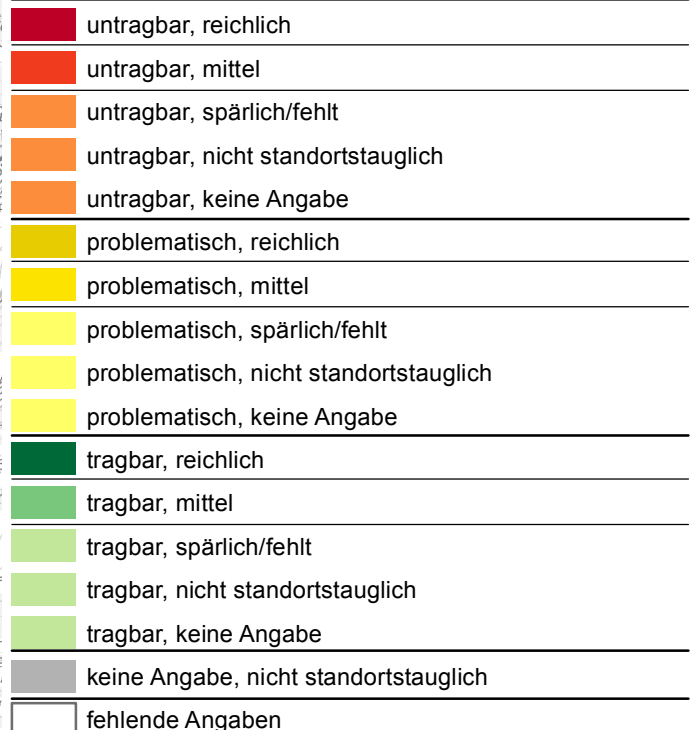
Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

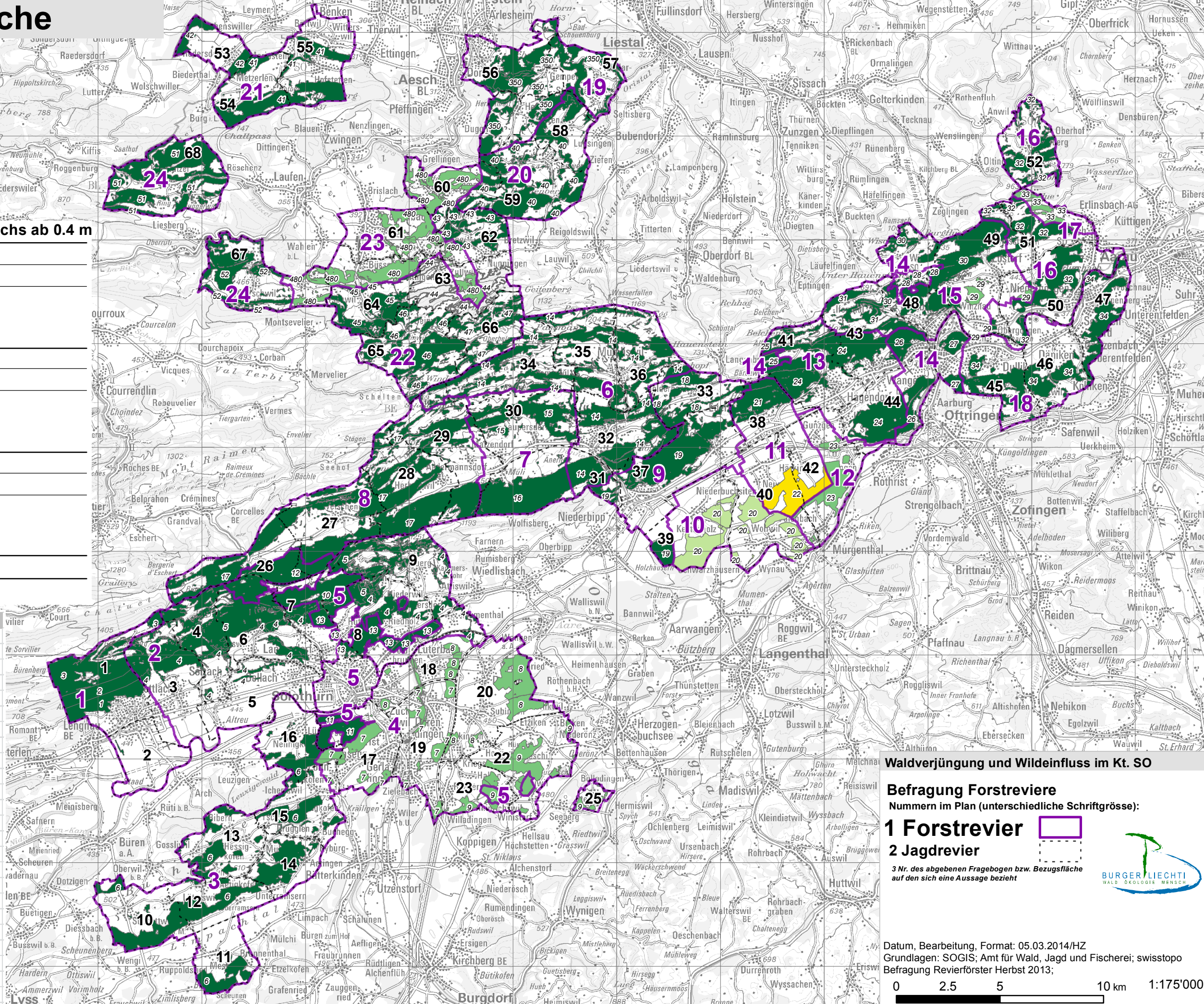


# Tragbarkeit Buche

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht

Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

02.5510

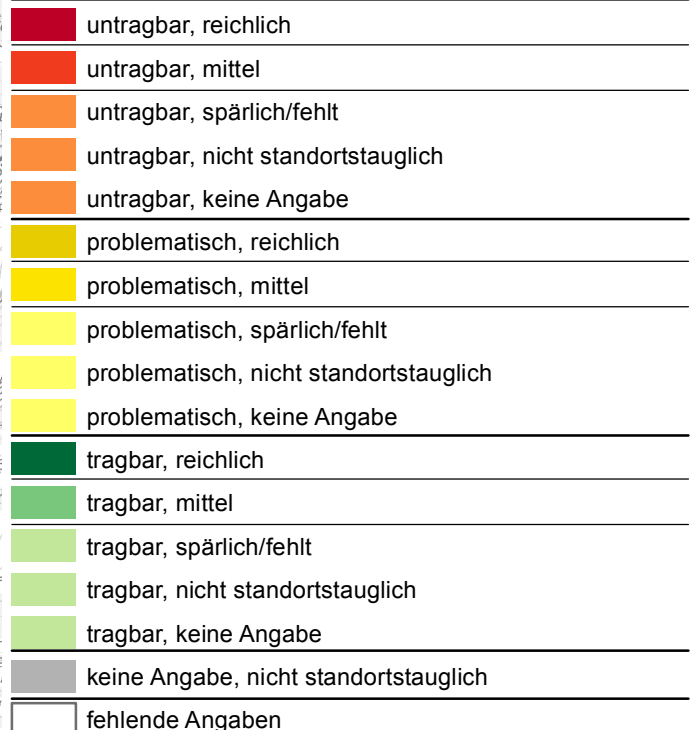
km

1:175'000

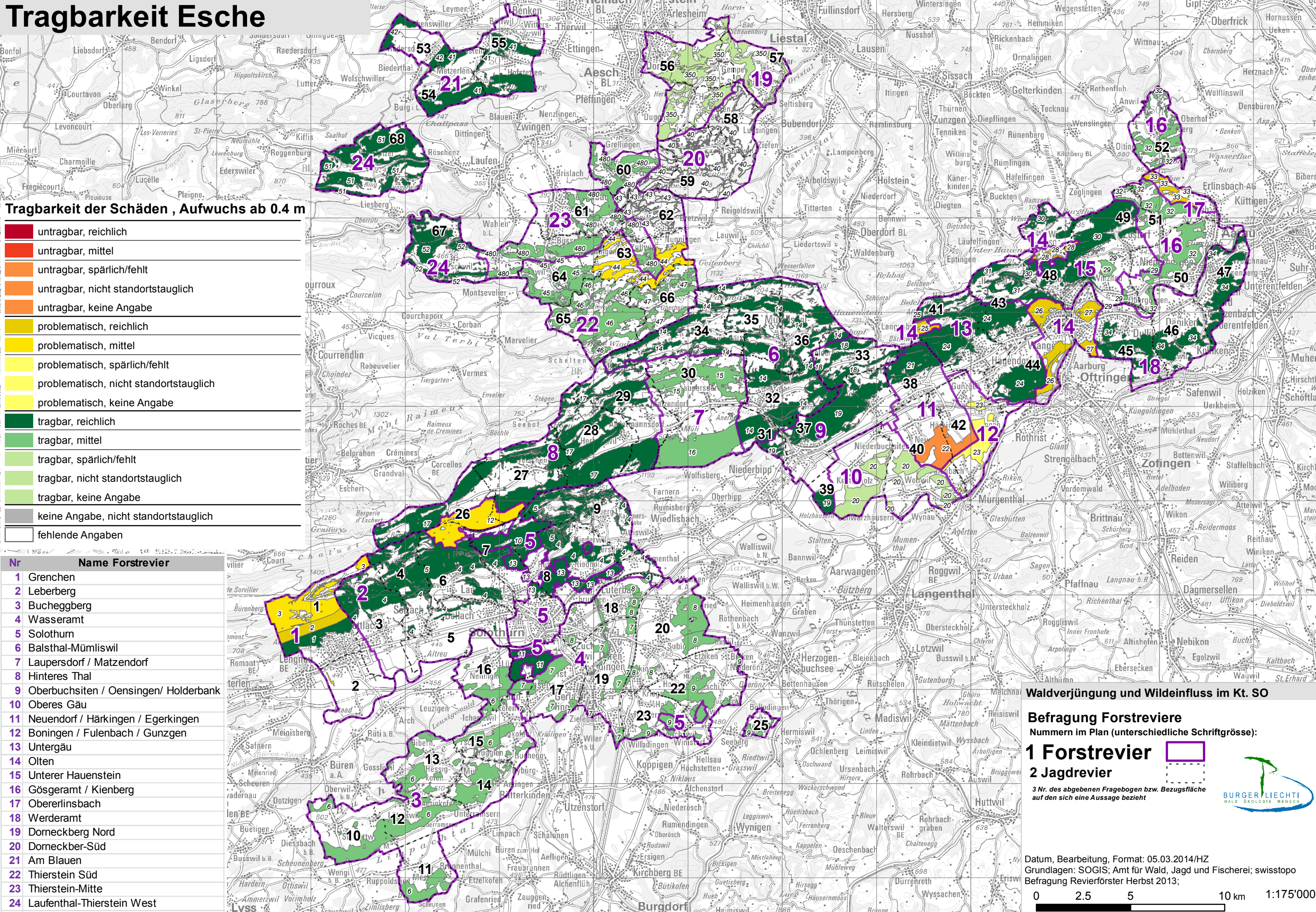


# Tragbarkeit Esche

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

**Befragung Forstreviere**

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht

Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ

Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo

Befragung Revierförster Herbst 2013;

0

2.5

5

10 km

1:175'000

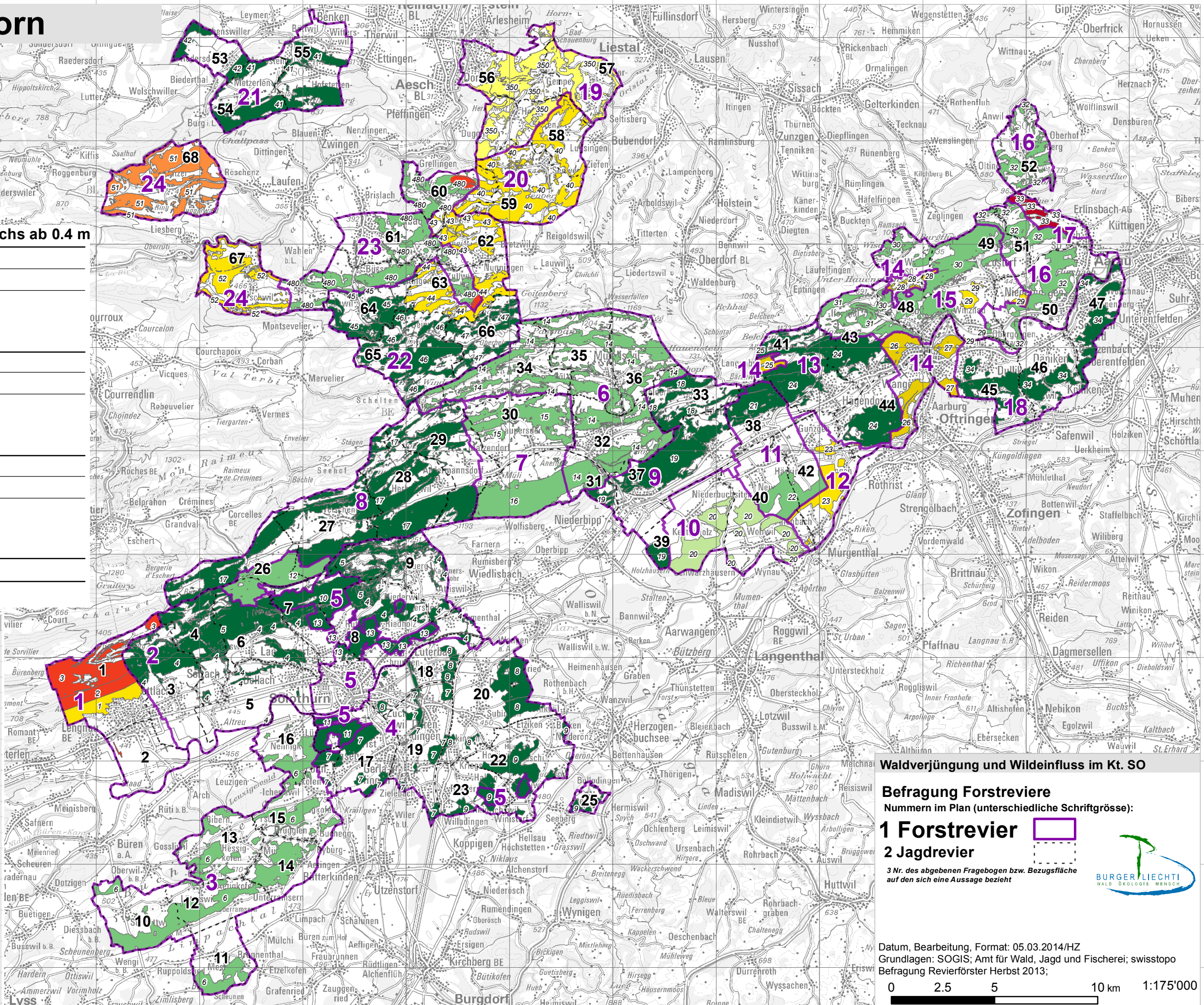


# Tragbarkeit Ahorn

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m

	untragbar, reichlich
	untragbar, mittel
	untragbar, spärlich/fehlt
	untragbar, nicht standortstauglich
	untragbar, keine Angabe
	problematisch, reichlich
	problematisch, mittel
	problematisch, spärlich/fehlt
	problematisch, nicht standortstauglich
	problematisch, keine Angabe
	tragbar, reichlich
	tragbar, mittel
	tragbar, spärlich/fehlt
	tragbar, nicht standortstauglich
	tragbar, keine Angabe
	keine Angabe, nicht standortstauglich
	fehlende Angaben

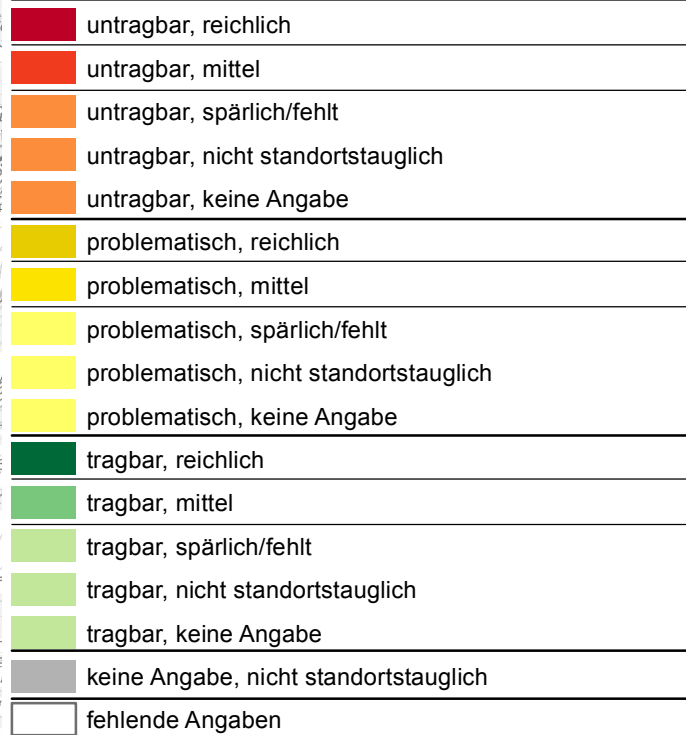
Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



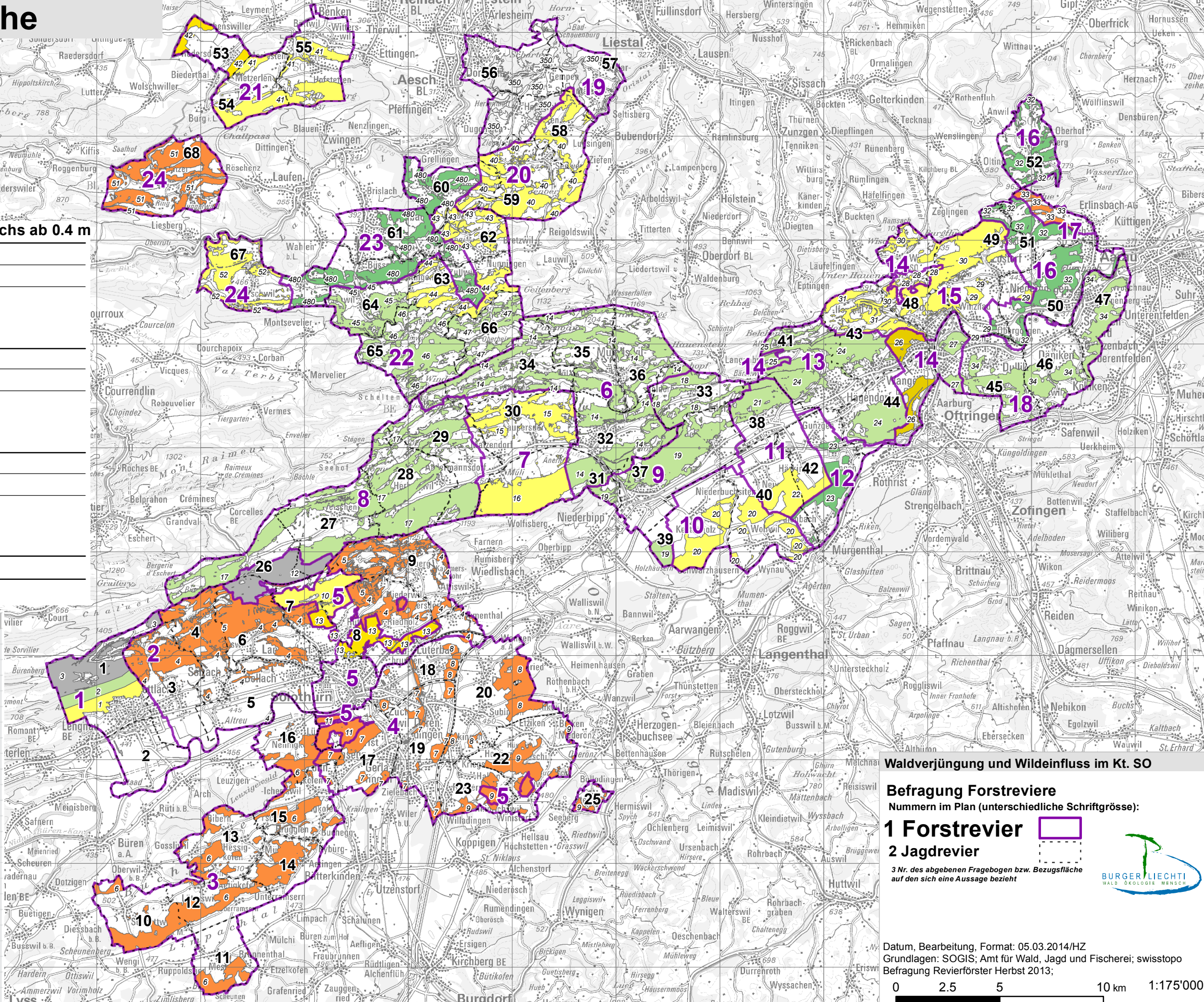


# Tragbarkeit Eiche

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

**Befragung Forstreviere**  
Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht

Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

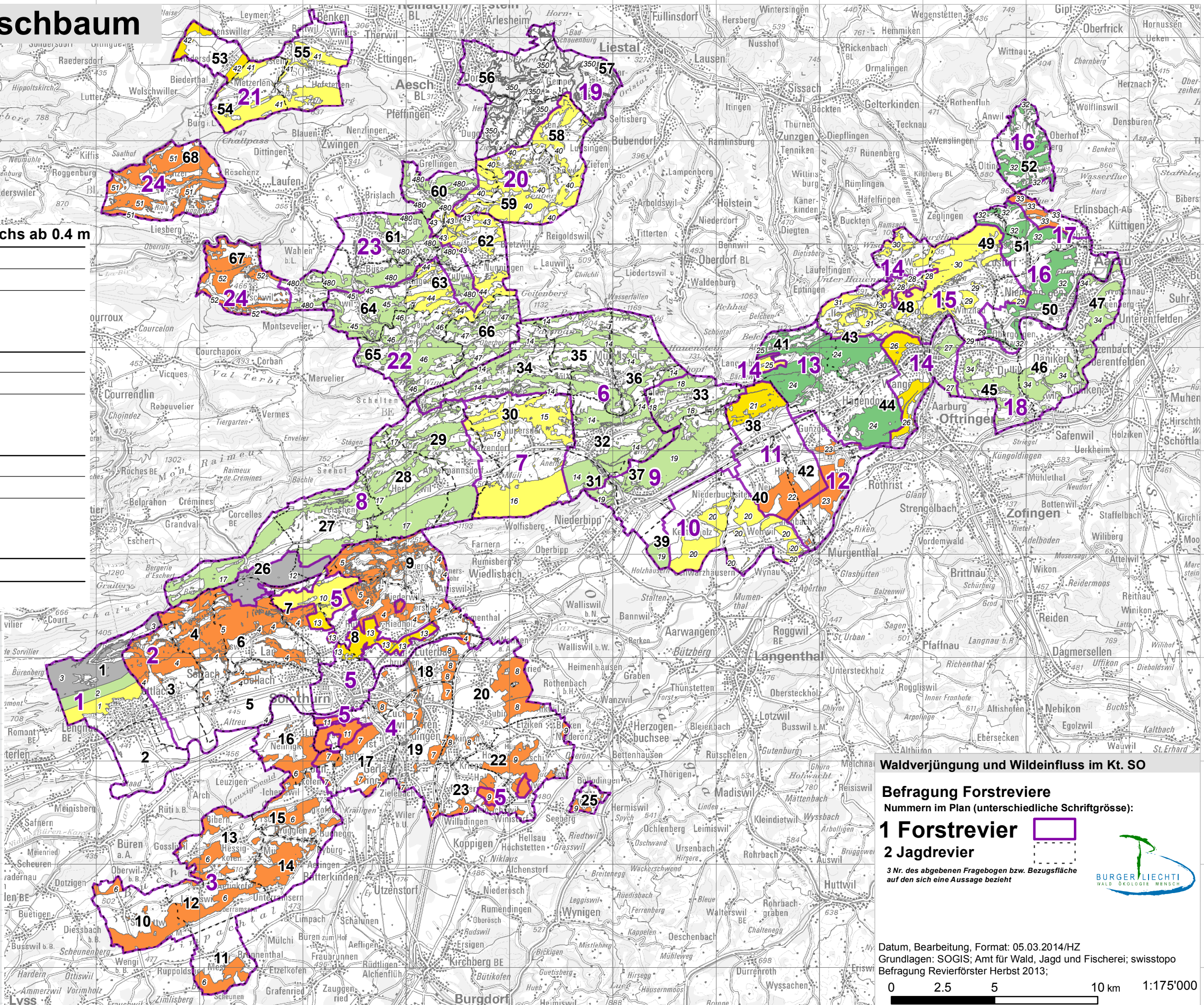


# Tragbarkeit Kirschbaum

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m

	untragbar, reichlich
	untragbar, mittel
	untragbar, spärlich/fehlt
	untragbar, nicht standortstauglich
	untragbar, keine Angabe
	problematisch, reichlich
	problematisch, mittel
	problematisch, spärlich/fehlt
	problematisch, nicht standortstauglich
	problematisch, keine Angabe
	tragbar, reichlich
	tragbar, mittel
	tragbar, spärlich/fehlt
	tragbar, nicht standortstauglich
	tragbar, keine Angabe
	keine Angabe, nicht standortstauglich
	fehlende Angaben

Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

**1 Forstrevier**

**2 Jagdrevier**

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht



Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ

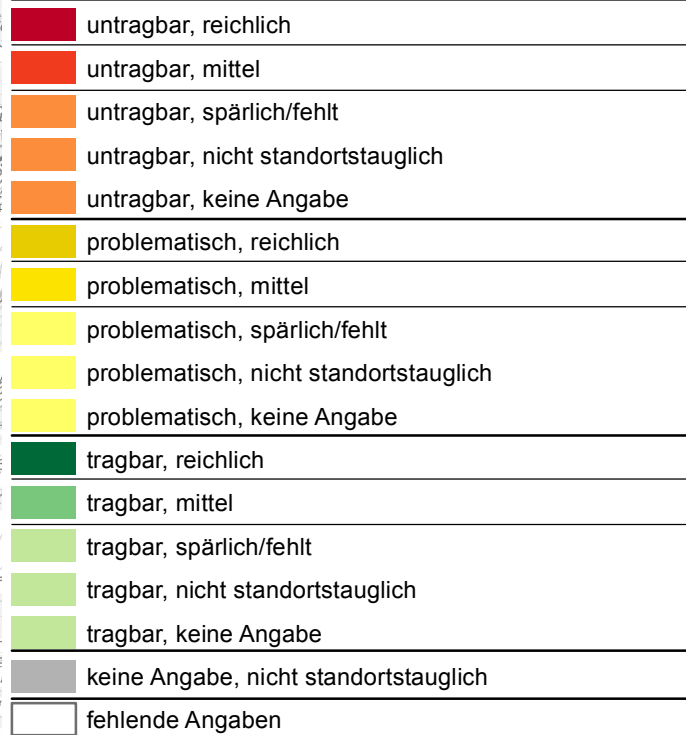
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

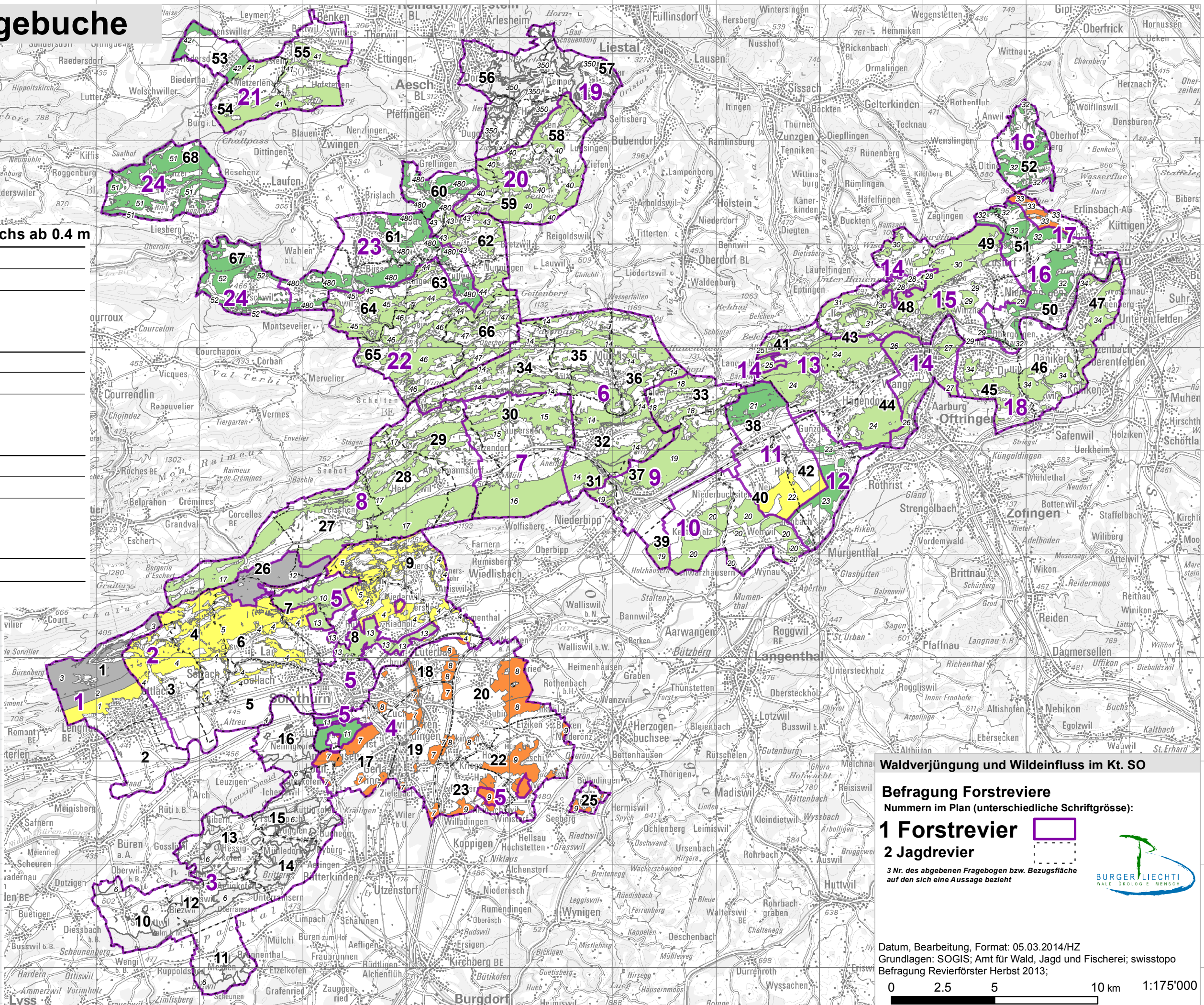


# Tragbarkeit Hagebuche

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Lauersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

1 Forstrevier

2 Jagdrevier

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht



Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ

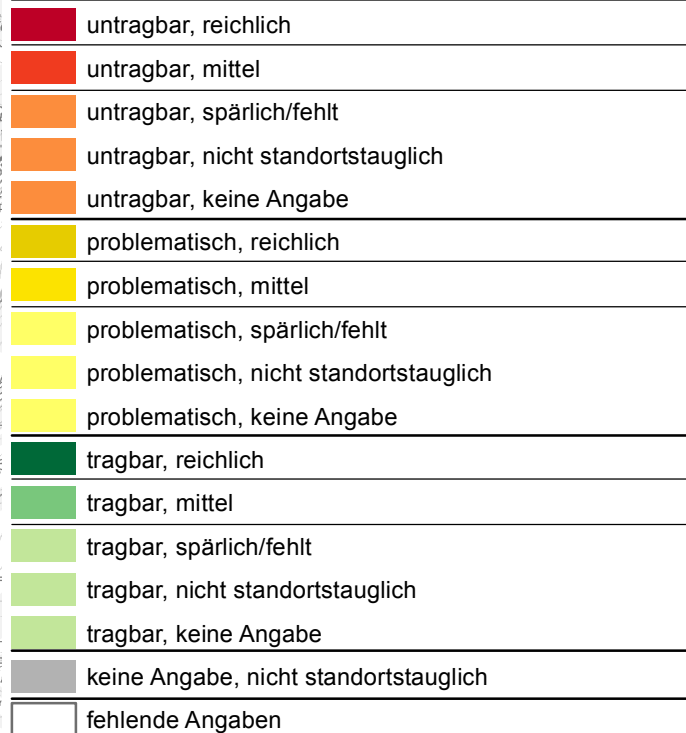
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000

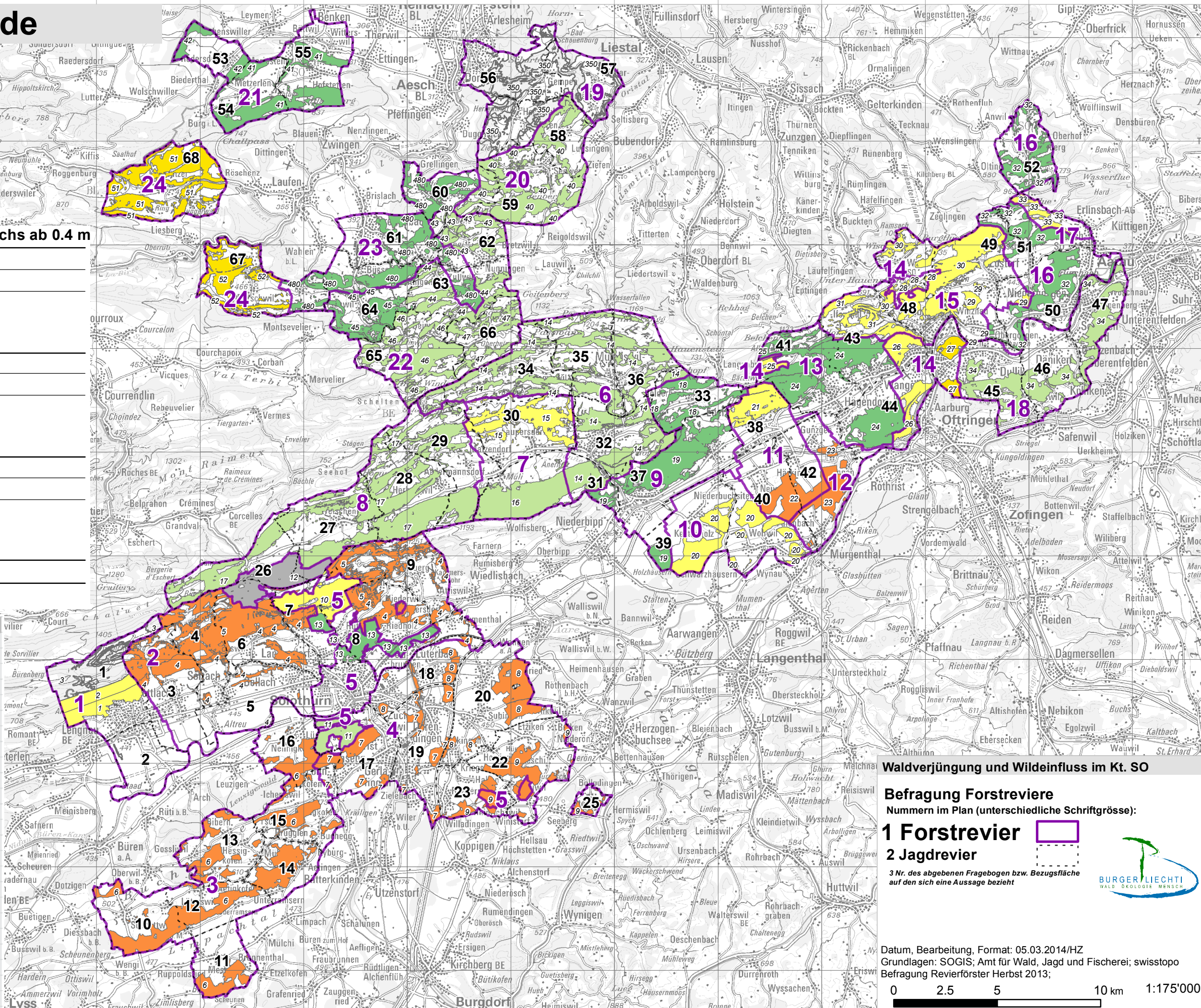


# Tragbarkeit Linde

## Tragbarkeit der Schäden , Aufwuchs ab 0.4 m



Nr	Name Forstrevier
1	Grenchen
2	Leberberg
3	Bucheggberg
4	Wasseramt
5	Solothurn
6	Balsthal-Mümliswil
7	Laupersdorf / Matzendorf
8	Hinteres Thal
9	Oberbuchsiten / Oensingen/ Holderbank
10	Oberes Gäu
11	Neuendorf / Härkingen / Egerkingen
12	Boningen / Fulenbach / Gunzgen
13	Untergäu
14	Oltén
15	Unterer Hauenstein
16	Gösgeramt / Kienberg
17	Obererlinsbach
18	Werderamt
19	Domeckberg Nord
20	Domeckber-Süd
21	Am Blauen
22	Thierstein Süd
23	Thierstein-Mitte
24	Laufenthal-Thierstein West



## Waldverjüngung und Wildeinfluss im Kt. SO

### Befragung Forstreviere

Nummern im Plan (unterschiedliche Schriftgrösse):

1 Forstrevier

2 Jagdrevier

3 Nr. des abgegebenen Fragebogen bzw. Bezugsfläche auf den sich eine Aussage bezieht



Datum, Bearbeitung, Format: 05.03.2014/HZ  
Grundlagen: SOGIS; Amt für Wald, Jagd und Fischerei; swisstopo  
Befragung Revierförster Herbst 2013;

0 2.5 5 10 km 1:175'000